

Die Singphoniker: eine 34-jährige Erfolgsgeschichte mit weltweit über 1300 Konzerten in insgesamt 29 Ländern. Damit gehören die Singphoniker zum etablierten Kreis der am längsten bestehenden Vokalensembles – europaweit.

Schon so alt und immer noch so jung – das ist eines der vielen Erfolgsgeheimnisse, die mit den Singphonikern verbunden sind. Nicht von ungefähr eilt den sechs Sängern der Ruf voraus, eines der besten Ensembles ihrer Formation zu sein.

Ein musikalisches Erlebnis ist garantiert, wenn die sechs charismatischen Herren die Bühne betreten, darunter auch ein ehemaliger Domspatz. Jeder Einzelne von Ihnen ein sängerischer Brillant, gemeinsam bilden sie ein einzigartiges Vokalensemble mit einem unverwechselbar bestechenden Sound – spontan, mitreißend und voller Energie.

Ihr singphonisches Markenzeichen: In abwechslungsreich gestalteten Programmen fliegen die Funken, vereinen sich scheinbar unverträgliche Stile und Werke zu einer überraschend stimmigen Einheit und werden überdies augenzwinkernd charmant moderiert – ein musikalischer Sog, der berührt und mitreißt!

Wolfgang Hörlin (*1955) studierte Schul- und Kirchenmusik, Orgel und Improvisation bei Franz Lehrndorfer und Gerhard Weinberger. 1983–94 Dozent für Orgel und Liturgisches Orgelspiel an der Kirchenmusikschule in Regensburg. Er gewann zahlreiche Preise bei internationalen Orgel-Improvisationswettbewerben. Seit 1994 Dozent für Orgel, Orgelimprovisation und Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Theater in München. Seit 2009 ist Hörlin Stiftsorganist an der Papst-Benedikt-Orgel der Stiftsbasilika Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle in Regensburg, seit 2012 auch Stiftskapellmeister.

Die Papst-Benedikt-Orgel wurde von der Firma Mathis (Schweiz) nach dem historischen Vorbild der Orgel von Andreas Weiß (1791) erbaut und am 13. September 2006 von Papst Benedikt XVI. geweiht. Bei einer Privataudienz am 7. Juli 2008 erinnerte der Heilige Vater an diesen Tag: *„Ich bin froh, dass nun diese Orgel weiterhin dort erklingt und den Menschen hilft, etwas wahrzunehmen von dem Glanz unseres Glaubens, der vom Heiligen Geist selber entzündet ist. Sie erfüllt damit eine evangelisierende Funktion, verkündet das Evangelium auf ihre Weise.“* Diesem Gedanken fühlen sich Stift und Verein bei der Programmgestaltung verpflichtet.

Stiftskirche und Basilika Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle Regensburg, Alter Kornmarkt



die **Singphoniker**

MAGNIFICAT Geistliche Vokalmusik

PAPST-BENEDIKT-ORGEL
Wolfgang Hörlin, Orgel

Sonntag, 27. Oktober 2019, 17.00 Uhr

Orlando di Lasso

(1532–1594)

Magnificat 81 „Dalle belle contrade“

Orgelimprovisation

Francis Poulenc

(1899–1963)

„Quatre petites prières des Saint François d’Assise“

Salut, Dame Sainte

Tout puissant

Seigneur, je vous en prie

O mes très chers frères

Orgelimprovisation

Cyrillus Kreek

(1889–1962)

Taaveti laul „Mu Jumal!“

Orgelimprovisation

Orlando di Lasso

(1532–1594)

„Ave Maris stella“ – Hymnus

Orgelimprovisation

Carl Orff

(1895–1982)

aus Conento di voci: „Laudes creaturarum“

„Altissimu, onnipotente, bon Signore“

(Hl. Franziskus von Assisi)

Orgelimprovisation

Karol Beff

(*1973)

„Je vis, je mœurs“ (Louise Labé)

Orgelimprovisation

Wolfram Buchenberg

(*1962)

„Almatigr Gud – Almighty God“ (2007)

Ausführende Künstler

DIE SINGPHONIKER:

Johannes Euler, Countertenor

Daniel Schreiber, Tenor

Henning Jensen, Tenor

Berno Scharpf, Bariton

Michael Mantaj, Bass-Bariton

Christian Schmidt, Bass

Wolfgang Hörlin, Orgel

